

STV

Datum: 14.04.2014

Namentliche Abstimmung  
zu TOP 10  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
zur Vorlage 2014/027  
(s. Anlage Antrag)

Anlage 2  
zu TOP 10

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Behr, Carola – CDU		X	
Bellizzi, Thomas – FDP	X		
Brandt, Doris – CDU		X	
Conring, Christian – CDU		X	
Claas-Christian Dähnhardt – Bündnis 90/Die Grünen		X	
Eckert, Jürgen – SPD	X		
Egan, Peter – WAB	X		
Haase, Rafael – SPD	fehlt		
Hansen, Jörg – Bündnis 90/Die Grünen		X	
Hengstler, Anna-Margarete – CDU		X	
Dr. Hoffmann, Ernst-Jürgen – CDU		X	
Holzmann, Dustin – WAB	X		
Koch, Tobias – CDU		X	
Langbehn, Dirk – Bündnis 90/Die Grünen		X	
Levenhagen, Detlev – CDU		X	
Löwer, Monja – Bündnis 90/Die Grünen		X	
Möller, Hartmut – SPD	X		
Möller, Marleen – SPD	X		
Philipp, Susanne – CDU		X	
Proske, Jochen – SPD	X		
Randschau, Bela – SPD	X		
Reuber, Achim – SPD	X		
Schmick, Hinrich – WAB	X		
Schmick, Karen – WAB	X		
Christian Schmidt – Bündnis 90/Die Grünen		X	
Schubbert-von Hobe, Christian – Bündnis 90/Die Grünen		X	
Stern, Matthias – CDU		X	
Stukenberg, Michael – FDP	X		
Unger, Doris – SPD	X		
Waskow, Olaf – CDU		X	
Wilde, Roland – CDU		X	
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>--</b>

**Stadtverordnetenversammlung der Stadt**

**Ahrensburg**

**FDP Fraktion**

Michael Stukenberg

Rantzastr. 85 – 22926 Ahrensburg

Telefon 04102 – 55783

E-Mail: michael@stukenberg.com

Internet: www.fdp-ahrensburg.de

**FDP**

**Die Liberalen**

FDP – M. Stukenberg – Rantzastr. 85 – 22926 Ahrensburg

Ahrensburg, 13.04.14

**Änderungsantrag zur Vorlage 2014/027**

**Nutzung des Grundstücks Rudolf-Kinau-Str. 13 bis 17 für die Hortbetreuung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ersetze den Satz:

„Die Vertragsbedingungen dürfen für die Stadt nicht schlechter sein als im Sachverhalt unter Ziffer 1 dargestellt.“

durch den Satz:

„Die Vertragsbedingungen dürfen für die Stadt bezüglich des Gesamtaufwandes ~~und der Bindungsfristen~~ nicht schlechter sein als im Sachverhalt für die alternative Containerlösung an der Reesenbüttelschule dargestellt.“

**Gründe**

1. Aus pädagogischen und räumlichen Gründen ist zur Erweiterung des Horts an der Reesenbüttel die Nutzung der leerstehenden Räume an der Rudolf-Kinau-Straße vorzuziehen.
2. Die vorgeschlagene Erbpachtlösung ist wirtschaftlich und rechtlich in keiner Weise mit der Containerlösung vergleichbar. Z.B. steht einer geplanten 5-jährigen Nutzungsdauer durch den Hort eine Vertragsdauer von 99 Jahre mit zweifelhaften Nachverwertungsmöglichkeiten gegenüber. Das ist völlig unakzeptabel. Die Lösung ist aus Gründen der sparsamen Haushaltsführung abzulehnen.
3. Bei gutem Willen von Kirche und Stadt gibt es trotz Zeitdruck noch eine Einigungsmöglichkeit. Alternativ zum Erbpachtvertrag bieten sich 2 Lösungen an:
  1. Kauf des Grundstücks durch die Stadt.
  2. Abschluss eines Mietvertrages für die konkret beabsichtigte Nutzung

stu

geänd.  
in der  
Sitzung  
der STV  
am 14.04.  
durch  
STV  
Bellizzi